

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Frankfurt a.M., den 7. Juni 1949

gez.: Gutberlet

(Dr. Christian Gutberlet, Wirtschaftsprüfer)

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS: (20.6.1948)

Die Nachfrage nach Arzneiwaren, insbesondere auch nach Nehr- und Kräftigungsmitteln, war in der Berichtszeit vor der Währungsumstellung ausserordentlich rege. Die pharmazeutische Industrie war, bis auf eine Reihe von Mangelartikeln, in der Lage, den vorhandenen Bedarf voll zu befriedigen. Die Umsätze lagen über den Umsätzen des Vorjahres. Das Geschäftsergebnis war daher zufriedenstellend.

Zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird unter Hinweis auf die Fussnoten zur Bilanztafel bemerkt:

Den Wiederaufbau der zerstörten Geschäftsgebäude hat die Gesellschaft weiter fortgeführt. Die Häuser in Nürnberg und München sind wieder voll gebrauchsfähig. Ein grosser Teil der Investitionen wurde mit Rücksicht auf die überhöhten Anschaffungspreise wie in den Vorjahren wieder abgeschrieben. Eine erhebliche Abnahme weisen die Forderungen aus Warenlieferungen aus, die noch in den

letzten Tagen vor der Währungsumstellung beschleunigt abgedeckt wurden und zu nicht unerheblichen Guthaben auf Bank- und Postscheckkonten führten. Auf den übrigen Konten der Bilanz haben sich grössere Änderungen nicht ergeben.

Für einen noch nicht angeforderten Strassenbeitrag für das Grundstück in Wiesbaden besteht eine Bürgschaft von RM 3 821.50.

Der Gewinnvortrag aus 1947 in Höhe von RM 130 796.68 erhöht sich um den Reingewinn von RM 58 461.37 Der Betrag von RM 189 258.05 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

DM-Kurse:	1949					1950	
	Juni	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan. Febr.
höchster	70	81	92	115	125	150	
niedrigster	70	70	81	92	115	125	
letzter	70	81	92	115	125	-	150 (2.2.50)

Dividenden auf Stammaktien:

Rumpfgeschäftsjahr 1948: 0%

Nummer des nächstfälligen Dividendenscheines: 25

Abgeschlossen am 6. Februar 1950.